

Inhalt

Einführung	9
1. Handschreiben – warum?	11
1.1 Schreiben von Hand	11
1.2 Was geschieht beim Schreiben im Gehirn?	11
1.3 Was geschieht beim Lesen?	12
1.4 Warum lernen Kinder am PC weniger gut lesen?	12
1.5 Feinmotorik und Sprechen	13
1.6 Schreiben und Denken	13
1.7 Schreiben mit dem PC für Kinder	13
2. Voraussetzungen zum Schreiben	15
2.1 Geschicklichkeit und motorisches Lernen	15
2.2 Körperspannung (Muskeltonus) / Tonusstörungen	16
2.3 Koordination / Koordinationsstörungen	17
2.4 Einfluss der Gelenkbewegung auf die Schreibbewegung	18
2.4.1 Schulter-Ellenbogen-Gelenk	19
2.4.2 Unterarm	20
2.4.3 Handkante / Handgelenk	21
2.4.4 Fingergelenke	22
2.5 Feinmotorik	22
2.6 Feinmotorik im Bezug zur Handgeschicklichkeit und Schreibmotorik ..	23
2.7 Grafomotorik	24
2.8 Schreibmotorik	25
2.9 Visuelle Wahrnehmung / Störungen	25
2.9.1 Auge-Hand-Koordination	25
2.9.2 Wahrnehmung der Raumlage	26
2.9.3 Abzeichnen	27
2.9.4 Figur-Grund-Wahrnehmung	28
2.9.5 Wahrnehmung räumlicher Beziehungen	28
2.9.6 Gestalt schließen	29
2.9.7 Visuomotorische Geschwindigkeit	30
2.10 Blattlage	31
2.11 Sitzhaltung	32
2.12 Augen	33
2.13 Visuelle Kontrolle bei der Strichführung	34
2.14 Stifte / Stifthalung	35
2.14.1 Stifte für Kinder	37
2.14.2 Stifthalung selber ausprobieren	40

2.14.3	Stifthaltung im Dreipunktgriff / dynamischer Dreipunktgriff	42
2.14.4	Stifthaltung im Vierpunktgriff	48
2.14.5	Position der Finger am Stift	49
2.14.5.1	Stifthaltung zu weit unten am Stift	50
2.14.5.2	Stifthaltung zu weit oben am Stift	51
2.14.6	Stifthaltung mit überschlagenem Daumen	51
2.14.7	Stifthaltung im Pfötchen- oder Faustgriff	53
2.14.8	Abgehobenes Handgelenk	53
2.14.9	Stifthaltung mit stark gestreckten Fingern / mit den Fingerspitzen / mit zu stark gebeugten Fingern	56
2.14.10	Stifthaltung mit hypermobilen / überstreckten Endgelenken	57
2.14.11	Wechselnde Stifthaltungen	59
2.14.12	Stiftadaptionen	60
2.15	Druck auf Stift und Papier	61
2.15.1	Zu starker Druck auf den Stift / auf das Papier	61
2.15.2	Zu starker Druck auf das Papier	63
2.15.3	Zu starker Druck auf den Stift	64
2.15.4	Zu schwacher Druck auf das Papier / auf den Stift	65
2.16	Bewegungsführung / Stiftführung / Tempo	66
3.	Unterstützung linkshändiger Kinder im Bereich Malen / Schreiben	69
3.1	Arbeits- und Sitzplatz für linkshändige Kinder	69
3.2	Schreibtischauflage für Linkshänder / Schreibhaltung	69
3.3	Schreibrichtung	70
3.4	Computer / Computermaus / Tastatur	71
3.4.1	Computermaus	72
3.4.2	Computertastatur	72
3.5	Lineal	72
4.	Schreibstörungen und feinmotorische Auffälligkeiten	73
4.1	Einführung	73
4.2	Der RAVEK (Ravensburger Erhebungsbogen fein- und grafomotorischer Kompetenzen)	73
4.2.1	Abbildung des RAVEK	75
4.2.2	Materialien zur Erhebung der feinmotorischen Kompetenzen mit dem RAVEK	79
4.3	Erhebung der fein- und grafomotorischen Kompetenzen mit dem RAVEK	79
4.3.1	Opposition Daumen-Finger	80
4.3.2	Pinzettengriff	81
4.3.3	Zangengriff	82

4.3.4	Übergang Pinzettengriff – Zangengriff	83
4.3.5	Isolierte Fingerbewegung	84
4.3.6	Diadochokinese	86
4.3.7	Sammeln in die gleiche Hand	87
4.3.8	Drehbewegung mit Finger 1–3 / 1–4 mit einer mittelgroßen Tonkugel	88
4.3.9	Gegenläufige Hand- / Fingerbewegung mit einer Hand	89
4.3.10	Gegenläufige Hand- / Fingerbewegung beider Hände	90
4.4	Erhebung der grafomotorischen Kompetenzen mit Ballon 1–4 aus dem RAVEK	91
5.	Schriften	95
5.1	Linien	95
5.1.1	Linienstrukturen der Klassen 1 und 2	95
5.2	Schreiben-Lernen in Deutschland – erst Druckschrift und dann eine der drei verschiedenen verbundenen Schriften	96
5.2.1	„Lateinische Ausgangsschrift“ = LA	97
5.2.2	„Vereinfachte Ausgangsschrift“ = VA	98
5.2.3	Druckschrift	99
5.2.4	Grundschrift	100
6.	Entwicklung der persönlichen Handschrift	105
6.1	Einführung	105
6.2	Was kennzeichnet eine jugendliche / erwachsene Schrift?	107
7.	Befunderhebung mit dem RAVEK-S (Ravensburger Erhebungsbogen grafo- und schreibmotorischer Auffälligkeiten)	109
7.1	Abbildung des RAVEK-S	111
8.	Schreibstörungen erkennen und analysieren	115
8.1	Einführung	117
8.2	Welche Ungenauigkeiten bestehen in der Schrift?	117
8.2.1	Linien werden nicht eingehalten	117
8.2.2	Buchstabengrößen stimmen nicht	119
8.2.3	Buchstaben- / Zahlenformen unsicher	120
8.2.4	Buchstaben / Zahlen nicht einheitlich geschrieben	124
8.2.5	Formähnliche Buchstaben nicht deutlich unterschieden	124
8.2.6	Buchstabenverbindungen stimmen nicht	126
8.2.7	Buchstaben / Zahlen werden gespiegelt	127
8.2.8	Größenverhältnisse stimmen nicht	128
8.2.9	Uneinheitliche Buchstabengröße / Ober- und Unterlängen nicht ausreichend	129
8.2.9.1	Uneinheitliche Buchstabengrößen	129

8.2.9.2	Ober- oder Unterlänge nicht ausreichend	130
8.2.9.3	Unterlänge bei f und ß	130
8.2.10	Abstände der Buchstaben / Wörter	131
8.2.10.1	Abstände der Buchstaben innerhalb eines Wortes zu weit / zu eng	131
8.2.10.2	Abstände zwischen den Wörtern zu weit / zu eng	132
8.2.10.3	Abstände innerhalb eines Buchstaben zu weit / zu eng / ineinander	132
8.2.11	Schreibtempo	133
9.	Schreibstörungen behandeln	135
9.1	Einführung	135
9.2	Typische Probleme schreibauffälliger Kinder / Jugendlicher und Übungsmöglichkeiten	136
9.3	Behandlungsmöglichkeiten nach dem „Ravensburger Therapiekonzept“	137
9.4	Übungsform Parcours	140
9.4.1	Arbeiten mit der „Ravensburger Feinmotorikkiste“ (FeinMoKi)	144
9.4.2	Arbeiten mit dem „Kleinen Handbuch“	144
9.4.3	Häusliches Üben – warum ?	144
9.5	Behandlung von Schreibstörungen beim Schreiben-Lernen	146
9.6	Behandlung von Schreibstörungen nach dem Schreiben-Lernen	147
9.7	Buchstabenverbindungen in der deutschen Schrift, die häufig zusammengeschrieben werden	149
9.8	Wortteile und Kurzwörter im Deutschen, die automatisiert werden sollten	150
9.9	Arbeiten mit „Geschickte Hände zeichnen 3 und 4“ / KIPAS	151
9.10	Therapieplanung / Therapiedurchführung	158
9.10.1	Einführung	158
9.10.2	Voraussetzungen zur Therapie	159
9.10.3	Arbeitsmaterialien für die Therapie	159
9.10.4	Arbeits- und Übungsformen / altersentsprechende Vorgehensweisen / Motivation	161
9.10.4.1	6 – 7 Jahre (1. Klasse)	162
9.10.4.2	7 – 8 Jahre (2. Klasse)	163
9.10.4.3	8 – 9 Jahre (3. Klasse)	164
9.10.4.4	9 – 10 Jahre (4. Klasse)	165
9.10.4.5	10 – 15 Jahre (ab 5. Klasse)	166
9.11	Therapiestundenverlauf	167
	Literatur / Quellen / Internetadressen	169